

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Waldbrunn



Jahrgang 31

Freitag, 03.07.2015

Ausgabe 26-27/2015

Gemeindliche Nachrichten

Achtung Redaktionsschluss:

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt vom 17.07.2015 ist am Montag, 13.07.2015, 10.00 Uhr.

Hinweis in eigener Sache!

Wegen Urlaub des Verlags entfällt im Monat August die Ausgabe in der

**33. Kalenderwoche (14. August 2015)
und der 35. Kalenderwoche (28. August 2015)**

Ab der 37. Kalenderwoche (11. Sept. 2015) erscheint das Mitteilungsblatt dann wieder regelmäßig 14-tägig.

Ihr Vereins-Druck-Service Heike Scheumann.

Hinweis:

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürger. Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindetafeln.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansonsten nach telefonischer Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses.

Gemeindeverwaltung Waldbrunn

Telefon: 98 58-0

Fax: 98 58-10

Internet: www.gemeinde-waldbrunn.de

E-Mail: gemeinde@waldbrunn.bayern.de
buerglermeister@waldbrunn.bayern.de
raimund.krappel@waldbrunn.bayern.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie mal ein Mitteilungsblatt nicht rechtzeitig bzw. überhaupt nicht erhalten haben, können Sie das aktuelle Mitteilungsblatt unter nachfolgendem Link lesen: <http://www.gemeinde-waldbrunn.de/buergerservice/mitteilungsblatt/mitteilungsblatt-2014.html>

Störungsdienste Gemeinde Waldbrunn

Wasserversorgung

Innerhalb der Dienstzeit: **Gemeinde Waldbrunn**
Montag bis Donnerstag, 8.00 Uhr - 16.00 Uhr,
Freitag, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr ☎ **09306/9858-0**

Außerhalb der Dienstzeit: **Stadtwerke Würzburg**
Montag bis Donnerstag, 16.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag ab 13.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr
und an gesetzlichen Feiertagen ☎ **0931/361260**

Stadtwerke Würzburg (Störungannahme 24 Stunden)

Strom Tel. 0931 / 36-1231

Gas Tel. 0931 / 36-1260

Aktion Sammeldrache

Die für die Sammlung vorgesehenen grünen Umwelt-Boxen (für leere Druckerpatronen, Tonerkartuschen und ausgediente Handys) finden Sie:

- im Rathaus
- in der Metzgerei Fuchs
- in der Raiffeisenbank
- im Kindergarten

Wertstoffhöfe - Öffnungszeiten

„**Matzenhecke**“ (Otto-Hahn-Str. 7, **Höchberg**)
Mi 14 – 18 Uhr, Fr 9 – 18 Uhr, und Sa 9 – 14 Uhr

„**Kiesäcker**“ (Industriestr. 9, **Waldbüttelbrunn**)
Di 9 – 18 Uhr, Mi 7 - 12 Uhr, Do 9 – 18 Uhr,
Fr 9 – 18 Uhr und Sa 9 – 14 Uhr

Grüngutsammelstelle Waldbrunn

Ab 01. April bis 31. Oktober gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 12.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Grüngut bis max. 500 Liter

Kompostieranlage Reichenberg

März bis November (Hauptsaison)

Montag bis Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Filiale, Familie Lutz, Hauptstraße 7

Montag bis Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr und
Montag bis Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr

Notrufnummern

(gültig ohne Vorwahl in allen Festnetz- u. Handy-Netzen)

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117

Gemeindebücherei:

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

In der Bücherei kann man auch Hörbücher, PC-Spiele, DVDs, CDs und Kinderkassetten ausleihen.



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 12.06.2015

Bericht der Koordinatorin Patricia Nennstiel-Tischler zum Mehrgenerationenhaus Wabe

Bürgermeister Fiederling gibt im Gemeinderat bekannt, dass die Förderung für die Mehrgenerationenhäuser durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für 2016 so gut wie sicher gewährt wird. Da aus Sicht des Ministeriums die Mehrgenerationenhäuser für die Entwicklung unserer Gesellschaft sehr wichtig sind, soll diese Förderung langfristig sichergestellt werden. Für Waldbrunn ist unser MG WABE eine sehr wichtig und fruchtbare Einrichtung, die auch von Seiten der Gemeinde entsprechend mitgetragen werden muss.

Patricia Nennstiel-Tischler bedankt sich beim Gemeinderat für die Einladung und berichtet über die Arbeit des Mehrgenerationenhauses anhand einer Power-Point Präsentation. Sie gibt einen kurzen Überblick über Zahlen, Angebote und Aufbau des MGH, die wichtigsten Aufgabenbereiche (Offener Treff, Bildung, Unterstützung, Dienstleistung, Begegnung) und das Ehrenamt, als Grundlage von allem. Die Punkte Verwaltung und Management konnten aus zeitlichen Gründen nicht mehr erörtert werden.

Das Mehrgenerationenhaus besteht bereits seit vier Jahren und ist eins von 79 geförderten Mehrgenerationenhäusern in Bayern und eins von 450 Mehrgenerationenhäusern in Deutschland. In Anlehnung an die durch das Förderprogramm vorgegebenen Inhalte werden die Angebote bedarfsgerecht aufgebaut. Sie ergänzen die soziale Infrastruktur in Waldbrunn. Einzelne Angebotsschwerpunkte wurden ausführlicher dargestellt.

Der „offene Treff“ ist an fünf Tagen in der Woche geöffnet und nach wie vor das wichtigste Element des MGH, sowohl für die Nutzer als auch für die Ehrenamtlichen (derzeit 100). Durch die wachsende Zahl an Angeboten stößt die Infrastruktur jedoch an ihre Grenzen. Aufgrund der beengten räumlichen Situation und der Hellhörigkeit ist kein paralleler Betrieb möglich (z. B. benötigt man bei Gedächtnistraining und Vorträgen Ruhe – dabei würden Unterhaltungen stören).

Es fehle der Charakter einer offenen Caféstube mit Wohlfühl-atmosphäre für jedes Alter. Derzeit müsse man während des Gedächtnistraining, Vorlesens oder eines Vortrages im offenen Treff schleichen und flüstern. Für die Angebote fehlen zusätzliche größere Räume.

Ein Gemeinderatsmitglied fragt, ob sich die Wabe schon mal Gedanken gemacht hat, Räume anzumieten (z. B. einen Nebenraum in der Gaststätte Waldbrunner Hof). Patricia Nennstiel-Tischler erklärt, dass weiterhin alle Veranstaltungen in einem Haus stattfinden sollen, um Begegnungen unter den „Wabe-Nutzern“ möglichst unkompliziert ermöglichen zu können und es leichter organisieren zu können (ehrenamtlich). Das Konzept gehe von einem Haus/einer Anlaufstelle aus und nicht von verschiedenen angemieteten Räumen.

Das „Lesepatenprojekt“ mit seinen verschiedenen Angeboten (einzeln oder in Gruppen) wird gut angenommen, insgesamt sind derzeit neun Patinnen im Einsatz. Sie sind zwischen 35 und 75 Jahre alt. Im Augenblick ist das Projekt stabil, auch der Kontakt zur Schule wurde intensiviert.

Eisinger Patinnen kommen vorzugsweise in Eisingen zum Einsatz (Schulverband).

Demnächst soll ein Sponsorenlauf von der Schule stattfinden. Das Geld soll für das Mehrgenerationenhaus gespendet werden.

Ergänzende und generationsübergreifende Angebote zu Vereinen, VHS und Sozialstationen und Kirchen wie: Gedächtnistraining, Englisch, Schreibwerkstatt, Nähen und Stricken, Repair Café, Vorträge, Kurse, niedrigschwellige Betreuungsangebote, Nachbarschaftshilfe, Taschengeldbörse etc. und neue Vorhaben kurz benannt (Hospiz- und Trauerbegleitung).

Die zunehmende Akzeptanz im regionalen Netzwerk zahlt sich in mehrfacher Hinsicht aus. So werden im Herbst beispielsweise Beratungsangebote in Waldbrunn in Form einer Außensprechstunde zur Verfügung stehen (Kommunalunternehmen: Wohnraumberatung, Fachstelle für pflegende Angehörige: Demenzberatung).

„Ambulant vor stationär“ sollen im Landkreis flächendeckend Betreuungsangebote und Unterstützungsangebote aufgebaut werden. Das niedrigschwellige Betreuungsangebot der WABE entspricht diesem Vorsatz. Es wurde vor über einem Jahr aufgebaut. Das Anerkennungsverfahren war sehr aufwendig. Es wurde von Anfang an gut angenommen. Die Aktivierungsgruppe richtet sich an Menschen mit einem erhöhten Betreuungsbedarf, nach Schlaganfall, mit Parkinson, mit beginnender Demenz u.a. Sie bietet den TeilnehmerInnen (derzeit sechs) wertvolle sozialen Kontakte und individuelle Anregungen und den Angehörigen stundenweise Entlastung und

eine Anlaufstelle. Die WABE eignet sich für dieses Angebot sehr gut, die TeilnehmerInnen fühlen sich sichtlich wohl.

Die Krabbelgruppe Heinzelmännchen findet in der Wabe zweimal wöchentlich statt, organisiert sich aber selbst. Durch die Kleinkindgruppe im Kindergarten, in der Kinder bereits ab dem ersten Lebensjahr aufgenommen werden, wird das Angebot unterschiedlich gut angenommen, dennoch finden sich immer wieder einige Eltern und Kinder.

Das Projekt „Taschengeldbörse“ läuft leider noch nicht so wie gewünscht. Es gibt zehn Jugendliche, die gerne helfen möchten, nur drei davon sind beschäftigt. Die restlichen sieben warten auf Arbeit. Momentan werde gerade das Konzept überarbeitet.

Bürgermeister Fiederling und der Gemeinderat bedanken sich bei der Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses Patricia Nennstiel-Tischler.

Bürgermeister Fiederling ist stolz auf das Mehrgenerationenhaus – dadurch konnte auch oder u.a. schon einigen Bürgern/Bürgerinnen geholfen werden.

Patricia Nennstiel-Tischler begrüßt, dass 14-tägig ein Treffen zwischen ihr, dem 1. Bürgermeister, der 2. Bürgermeisterin stattfindet.

Neuregelung der Nutzung von Gartenwasser(zählern)

In der gültigen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 01.08.13 ist folgende Regelung für die Nutzung von Gartenwasser(zählern) enthalten:

„Der Nachweis der verbrauchten und der zurückgehaltenen Wassermengen obliegt dem Gebührenpflichtigen. Er ist grundsätzlich durch geeichte und verplombte Wasserzähler zu führen, die der Gebührenpflichtige auf eigene Kosten fest zu installieren hat.“

Durch diese Regelung ist eine Kontrolle der ordnungsgemäßen Nutzung nicht möglich.

Die Verwaltung schlägt deshalb folgende Regelung vor: „Der Nachweis der verbrauchten und der zurückgehaltenen Wassermengen obliegt dem Gebührenpflichtigen. Er ist grundsätzlich durch geeichte und verplombte Wasserzähler zu führen, die der Wasserversorger auf Kosten des Gebührenpflichtigen fest installiert und jeweils nach Ablauf der Eichzeit (zusammen mit dem Hauptzähler) wechselt.“

Hierbei besteht allerdings das Problem, dass nach der geltenden Wasserabgabesatzung vom 01.10.2012 die Gemeinde „eigentlich“ nur für den Grundstücksanschluss bis einschließlich der (ersten) Hauptabsperrvorrichtung zuständig ist und für den Einbau von Gartenwasserzählern durch den Wasserversorger deshalb evtl. auch diese Satzung entsprechend geändert werden müsste, da in § 1 Abs. 3 der Satzung nur folgendes (zusätzlich) geregelt ist: „Teil der öffentlichen Einrichtung ist auch der Wasserzähler.“

Die am einfachsten zu handhabende Regelung und Vorschlag der Verwaltung wäre daher: „Teil der öffentlichen Einrichtung sind auch alle vom Wasserversorger eingebauten Wasserzähler.“

Allerdings stellt sich dabei die Frage, ob diese Abweichung von der Mustersatzung rechtlich haltbar ist. Nach der zwischenzeitlich vorliegenden Stellungnahme vom Bayerischen Gemeindegtag ist dies jedoch leider nicht möglich, weil es dadurch zu einer unzulässigen „Helikopterlösung“ kommen würde.

Die zuständige Referentin schlägt deshalb vor, einen zusätzlichen § 4a in die Wasserabgabesatzung aufzunehmen: „Zwischenzähler (für Gartenwasser und Ähnliches) dürfen zusammen mit dem Wasserzählerbügel und den Absperrventilen

nur vom Wasserversorger installiert und getauscht werden.“ Nach Auffassung der erfahrenen Juristin gehört der Zwischenzähler aber trotzdem zur Hausinstallation, was umgekehrt dazu führt, dass die Gemeinde Waldbrunn als Wasserversorger dem Antragsteller eine Rechnung mit 19 % Mehrwertsteuer ausstellen muss.

Nachdem die Satzung sowieso geändert werden muss, ist es sowohl unter praktischen Gesichtspunkten als auch auf Empfehlung des Bayerischen Gemeindegtags angeraten auch den Begriff „Grundstücksanschluss (= Hausanschluss)“ in § 3 (Begriffsbestimmungen) neu zu definieren: „Grundstücksanschlüsse (= Hausanschlüsse) sind die Wasserleitungen von der Abzweigstelle der Versorgungsleitung bis zur Übergabestelle; sie beginnen mit der Anschlussvorrichtung und enden mit dem (ersten) Wasserzähler einschließlich dem Wasserzählerbügel.“

Der Grund für die neuen Regelungen liegt darin, eine Ordnung zu bekommen (z. B. bei der richtigen Installation).

In Zukunft melden sich die Bürger, die einen Gartenwasserzähler gesetzt haben möchten bei der Gemeinde, diese setzt den Zählerbügel und installiert die Wasseruhr. Den weiteren Anschluss übernimmt der selbst zu beauftragende Installateur.

Die neuen Regelungen gelten für die neuen Gartenwasserzähler und später für die Gartenwasserzähler, bei denen die Eichzeit abgelaufen ist.

Der Gemeinderat beschließt, sowohl die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) als auch die Wasserabgabesatzung (WAS) wie vorgetragen zu ändern.

Informationen zur offenen Ganztagschule

Im Rahmen des Ganztagsgipfels am 24. März 2015 haben die Bayerische Staatsregierung und die kommunalen Spitzenverbände neben der Weiterführung der gebundenen Ganztagschule die schrittweise Einführung offener Ganztagsangebote für Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 ab dem Schuljahr 2016/2017 beschlossen. Bereits zum kommenden Schuljahr 2015/2016 können im Rahmen einer Pilotphase im Umfang von bis zu 300 Gruppen offene Ganztagsangebote für die Jahrgangsstufe 1 bis 4 an ausgewählten Schulstandorten eingeführt werden.

Die Regierung von Unterfranken hat die Grundschule Eisingen-Waldbrunn zur Teilnahme an dieser Pilotphase im kommenden Schuljahr 2015/2016 vorgeschlagen. Aufgrund der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) besteht somit die Möglichkeit, für diese Schule einen Antrag auf Einrichtung eines offenen Ganztagsangebotes für Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 zu stellen.

Sofern von Seiten der Schulleitung der oben genannten Schule und dem verantwortlichen Schul(aufwands)träger die Bereitschaft besteht, an der Pilotphase im kommenden Schuljahr 2015/2016 teilzunehmen, bitten wir Sie, aufeinander zuzugehen und möglichst rasch wichtige grundsätzliche und organisatorische Fragen abzuklären.

Voraussichtlich Anfang Juni werden wir Ihnen folgende weitere Unterlagen zuleiten, die zur Vorbereitung und Beantragung der offenen Ganztagsangebote im Rahmen der Pilotphase benötigt werden:

- Formulare zur Anmeldung der Schülerinnen und Schüler durch ihre Eltern

- Unterlagen zur Beantragung offener Ganztagsangebote durch Schule und Schul(aufwands)träger
- Muster für Kooperationsverträge

Antragsschluss für die Teilnahme an der Pilotphase zur Einführung offener Ganztagsangebote in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 ist der Mittwoch, 01. Juli 2015.

Offene Ganztagsangebote bis 16:00 Uhr (OGTS)

Wie bereits an den weiterführenden Schularten ab Jahrgangsstufe 5 können offene Ganztagsgruppen mit Bildungs- und Betreuungsangeboten bis 16:00 Uhr an mindestens vier Schultagen der Unterrichtswoche eingerichtet werden. Das Ganztagsmodell der OGTS eignet sich besonders für Schulen, an denen sich die Betreuungsbedarfe vor allem auf die Unterrichtswochen und einen Zeitrahmen bis 16:00 Uhr beschränken.

Kurzgruppen der Schülerbetreuung bis 14:00 Uhr (OGTS-Kurzgruppen)

Etablierte Mittagsbetreuungsangebote bis etwa 14 Uhr an Grund- und Förderschulen können auch in den Rahmen der offenen Ganztagschule überführt werden. OGTS-Kurzgruppen schließen direkt an den stundenplanmäßigen Unterricht an und decken flexibel kürzere Betreuungsbedarfe in den Unterrichtswochen ab.

Mitfinanzierung durch den Schul(aufwands)träger

Voraussetzung für die Teilnahme an der Pilotphase bzw. für die Bereitstellung der staatlichen Mittel ist, dass der Schul(aufwands)träger den für das jeweilige offene Ganztagsangebot vorgesehenen Mitfinanzierungsbeitrag für die Betreuungskosten leistet. Dieser Mitfinanzierungsbeitrag beträgt für das Schuljahr 2015/2016

- je Gruppe der offenen Ganztageschule bis 16 Uhr (OGTS) 5.500 €
- je Kurzgruppe der Schülerbetreuung (OGTS-Kurzgruppen) und Betreuungszeitraum 2.500 € bzw. 5.000 €

Das Budget bzw. die Zuwendung je Gruppe im Schuljahr 2015/2016 beträgt für die offenen Ganztagsangebote

an Grundschulen	Freistaat Bayern	Schul(aufwands)träger
für Gruppen, an denen (auch) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 und/oder 2 teilnehmen	28.200 €	5.500 €

Betreuungszeitraum

- OGTS-Kurzgruppen finden an mindestens vier Unterrichtstagen in der Woche statt und schließen nahtlos an den stundenplanmäßigen Unterricht an.
- Grundsätzlich sollte eine Betreuung für Schülerinnen und Schüler bis jeweils 14:00 Uhr gewährleistet sein. In begründeten Ausnahmefällen (z. B. Schülerbeförderung, früher Unterrichtsschluss in den Jahrgangsstufen 1/2) können OGTS-Kurzgruppen bereits vor 14:00 Uhr enden, sofern an mindestens vier Unterrichtstagen in der Woche eine Betreuungszeit von täglich mindestens 60 Minuten gewährleistet ist.

Das Budget bzw. die Zuwendung je OGTS-Kurzgruppe im Schuljahr 2015/2016 beträgt

an Grundschulen und Förderschulen (Jgst. 1-4)	Freistaat Bayern	Schul(aufwands)träger
für Gruppen bis 14:00 Uhr bzw. mit einer täglichen Betreuungszeit von mindestens 60 Minuten an mindestens 4 Unterrichtstagen/Woche	2.500 €	2.500 €

Bürgermeister Fiederling erklärt, die Betreuung sei grundsätzlich kostenfrei, es sei denn, man bucht Mittagessen und Sonderangebote dazu.

Die Aufsicht der Kinder hat die Schule. Bei einer Buchung bis 16:00 Uhr ist eine Hausaufgabenbetreuung dabei, bei einer Buchung bis 14:00 Uhr nicht.

Der Schulverband plant, die offene Ganztagsbetreuung an einen Träger zu übergeben. Bisher erfolgte dies in Eigenregie.

Beschluss über die Baumaßnahmen aus dem vorhergehenden Ortstermin (Parkflächen Uehleinhaus und Gehweg unterhalb der Kirche/Hauptstraße)

Der Gemeinderat beschließt, die asphaltierte Fläche am Parkplatz Eisinger Straße 4 (Uehleinhaus) abzufräsen und neu einzubauen. Dafür entstehen Kosten in Höhe von ca. 15.000 €.

Außerdem beschließt der Gemeinderat den Gehweg an der Kirche, gegenüber des Rathaus neu auszubauen (mit einer hydraulisch gebundenen Tragschicht). In Abstimmung mit der Städtebauförderung kann ein scharfkantiges Pflaster (wie an der Wabe) eingebaut werden.

Gepflastert wird die Fläche von der Kirche bis zur Engstelle am Forsthaus. Dafür entstehen Kosten in Höhe von ca. 25.000 €.

Bauanträge

Dem Gemeinderat lagen in seiner letzten Sitzung sieben Bauanträge vor:

- Dem Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Carport und Stellplatz, Fl.Nr. 1657/8, Balthasar-Neumann-Straße 19, konnte im Genehmigungsverfahren einstimmig zugestimmt werden.
- Der Bauantrag zum Neubau eines Carports für drei PKW und Balkonanbau, Fl.Nr. 1687/3, Am Vogelherd 16, wurde befürwortend an das Landratsamt weitergeleitet.
- Gemeinsamer Flächennutzungsplan "Teilbereich Windkraft" der Gemeinden Eisingen, Greußenheim, Hettstadt, Waldbrunn und Waldbüttelbrunn

Die Gemeinden Eisingen, Greußenheim, Hettstadt, Waldbrunn und Waldbüttelbrunn haben für den sachlichen Teilbereich „Sondergebiete Windkraftanlagen“ einen gemeinsamen Flächennutzungsplan aufgestellt. Auf Initiative der Gemeinde Greußenheim sollte dieser Flächennutzungsplan fortgeschrieben und um ein weiteres Sondergebiet ergänzt werden. Dazu wurde von allen beteiligten Gemeinden ein entsprechender Aufstellungsbeschluss gefasst.

Zwischenzeitlich hat jedoch die Gemeinde Hettstadt in einem weiteren Verfahrensschritt, der geplanten Flächennutzungsplanänderung eine Absage erteilt. Daraufhin hat die Gemeinde Greußenheim mit Schreiben vom 27.04.2015 die Zustimmung der höheren Verwaltungsbehörde zur einseitigen Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 204 Abs. 1 Satz 5 BauGB gestellt. Zur Begründung führt die Gemeinde sinngemäß

mäß an, dass aufgrund der Verweigerung der Gemeinde Hettstadt die Voraussetzungen für eine gemeinsame Planung entfallen sind.

Bei der Planung von Windenergieanlagen ist der Wegfall der Planungsvoraussetzungen immer an dem Ziel der gemeinsamen Planung zu messen. Unterschiedliche Auffassungen über die Fortschreibung eines Flächennutzungsplanes entfallen zu lassen. Die Voraussetzungen für eine gemeinsame Planung können in Einzelfällen jedoch entfallen, wenn die erforderlichen Gemeinsamkeiten für eine bindende interkommunale Planung entfallen sind, weil es aufgrund vergeblicher Versuche zur Fortentwicklung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes zu einem faktischen Planungsstillstand kommt.

Im Rahmen der hier zu treffenden Entscheidung bittet das Landratsamt um Stellungnahme zu dem Antrag der Gemeinde Greußenheim. Insbesondere bittet das Landratsamt um eine Aussage, ob auch aus Sicht der Gemeinde Waldbrunn die Voraussetzungen für die seinerzeit beschlossene gemeinsame Planung entfallen sind.

Die Gemeinde Greußenheim möchte jetzt ihren eigenen Flächennutzungsplan für die auf dem eigenen Gemeindegebiet liegenden Flächen fortschreiben, um der Anpassungspflicht an den Regionalplan als neues gesamtträumliches Planungskonzept zur Steuerung der Windenergienutzung im Gemeindegebiet zu entsprechen und gleichzeitig auch weiterhin die Konzentrations- und Ausschlusswirkung des Flächennutzungsplans für das übrige Gemeindegebiet zu erhalten. Sie bittet deshalb um die Zustimmung der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 204 Abs. 1 Satz 5 BauGB für die Durchführung einer Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Greußenheim für die Ausweisung des Sondergebiets Windkraft mit Konzentrationswirkung im Bereich des Vorranggebietes.

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldbrunn sieht ebenfalls die Voraussetzungen für den seinerzeit beschlossenen gemeinsamen Flächennutzungsplan als nicht mehr gegeben. Aus Sicht der Gemeinde Waldbrunn kann der gemeinsame Flächennutzungsplan auch aufgehoben werden.

- Der Gemeinderat hat dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem Kommunalen Förderprogramm für die Fassadensanierung, Anwesen Gäßlein 10, Fl.Nr. 1413, einen Zuschuss gewährt.
- Der Gemeinderat hat dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem Kommunalen Förderprogramm für die Dachsanierung, Anwesen Hauptstraße 40, Fl.Nr. 4949, einen Zuschuss gewährt.
- Der Gemeinderat hat dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem Kommunalen Förderprogramm für den Fassadenanstrich, Anwesen Hauptstraße 40, Fl.Nr. 4949, einen Zuschuss gewährt.
- Der Gemeinderat hat dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem Kommunalen Förderprogramm für die Fassadensanierung und die Erneuerung von drei Fenstern, Anwesen Grabenstraße 7, Fl.Nr. 58, einen Zuschuss gewährt.

Genehmigung von Rechnungen

Der Gemeinderat stimmte der Zahlungsanweisung nachstehender Rechnungen zu:

- 4. Abschlagszahlung der Firma Boller-Bau GmbH, Grünfelder Straße 13, 97941 Taubertschheim, über die Tiefbauarbeiten für den Gehweg im Rahmen des Ausbaus der Oberzeller Straße, in Höhe von 6.141,73 €.
- 6. Abschlagszahlung des Ingenieurbüros BAUR CONSULT, Raiffeisenstraße 3, 97437 Haßfurt, über Ingenieurgebühren (Wasserversorgung Waldbrunn, Sanierung Hochbehälter, Erneuerung Elektro- und Fernwirktechnik), in Höhe von 6.307,00 €.
- 3. Abschlagszahlung der Firma Balthasar Höhn Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Kitzinger Str. 101, 97076 Würzburg für die Arbeiten am Wasserhochbehälter Bau-fachlos 1 - Bautechnik, in Höhe von 52.955,00 €.
- 6. Abschlagszahlung der Firma Boller-Bau GmbH, Grünfelder Straße 13, 97941 Taubertschheim, über die Tiefbauarbeiten am Kanal im Rahmen des Ausbaus der Oberzeller Straße, in Höhe von 19.689,77 €.
- 5. Abschlagszahlung der Firma Boller-Bau GmbH, Grünfelder Straße 13, 97941 Taubertschheim, über die Straßenbauarbeiten im Rahmen des Ausbaus der Oberzeller Straße, in Höhe von 35.213,50 €.
- 5. + 6. Abschlagszahlung der Gebr. Stolz GmbH + Co. KG, Gregor-Stolz-Str. 6, 97762 Hammelburg, über die Erschließung des Baugebietes "Wiesengrund II - Teil 1", in Höhe von insgesamt 775.837,96 €
(Die Rechnung teilt sich wie folgt auf: Straße: 294.818,43 €, Kanal: 380.160,60 €, Wasser: 100.858,93 €)

Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Kindertagesstätte St. Norbertus Waldbrunn

Derzeit läuft die Planung für die Nutzung des Bewegungsraumes im Kindergarten als zusätzlichen Gruppenraum ab September 2015.

Für diesen Raum werden neue Möbel benötigt, es liegt bereits ein Angebot der Firma Eibe vor. Für die Ausstattung des Bewegungsraumes werden ein Wickeltisch in der Toilette, Garderoben und Sitzbänke auf dem Flur benötigt. Die Kosten dafür liegen bei ca. 13.000 €. Da die Lieferzeit ca. acht Wochen beträgt, wird sie der Kindergartenverein in den kommenden Tagen bestellen.

Anschaffung eines Mulchers + Böschungsmäher für den Bauhof

Die Beratung über die Anschaffung eines Mulchers und eines Böschungsmäher für den Bauhof erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 11 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat beschließt, den Frontmulcher der Firma Spinner Landtechnik, Hauptstraße 17, 97950 Großrinderfeld zum Angebotspreis von brutto, 9.425,40 € zu kaufen.

Außerdem beschließt er, den Böschungsmäher der Firma BayWa AG, Innere Aumühlstraße 21, 97076 Würzburg zum Angebotspreis von brutto, 36.866,20 € anzuschaffen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet

am Freitag, 10. Juli 2015 um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Wir freuen uns, die Mitbürgerinnen und Mitbürger zum **öffentlichen Teil** der Sitzung begrüßen zu dürfen. Durch Ihre Teilnahme zeigen Sie Interesse an der Arbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

Die jeweilige Tagesordnung wird eine Woche vor dem Sitzungstermin in den Schaukästen am Rathaus und an der Raiffeisenbank öffentlich ausgehängt.

Ferienprogramm 2015 der Gemeinde Waldbrunn

Der Abenteuerspielplatz findet von **Montag, 17.08. bis einschließlich Freitag, 28.08.2015** auf der Festwiese statt.

Um insgesamt besser planen zu können, bitten wir alle Eltern ihre Kinder bis 05.07.2015 anzumelden (siehe Anmeldebogen im letzten Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Waldbrunn www.gemeinde-waldbrunn.de).

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Waldbrunn, Landkreis Würzburg

Auf Grund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt, er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.221.000 €
und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.849.000 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 275 v.H.
b) für die Grundstücke (B) 275 v.H.

2. Gewerbesteuer 320 v.H.

§ 5

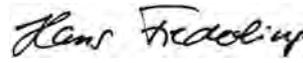
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Waldbrunn, 30.06.2015

Gemeinde Waldbrunn



Hans Fiederling

1. Bürgermeister

Wettbewerb „Unser Friedhof – Ort der Würde, Kultur und Natur“ - Die Landkreissieger stehen fest!

Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege hat zu einem landesweiten Wettbewerb „Unser Friedhof – Ort der Würde, Kultur und Natur“ aufgerufen. Im Wirkungskreis des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege haben sich die Gemeinden Rottendorf, Veitshöchheim, Waldbrunn und Uettingen angemeldet. In der Bewertungskommission waren die Kreisheimatpflegerin Anna Adelman, Marga Schmid vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg und der Fachberater für Gartenbau und Landespflege Würzburg, Günter Gerner, vertreten.



Foto Günter Gerner

Friedhöfe sind wichtige Bestandteile unserer Städte und Dörfer. Sie sind der Ort der Toten, der Ort des Abschieds und auch der Raum der Besinnung für die Angehörigen. Die Friedhofskultur ist permanent sozioökonomischen, religiösen, spirituellen und weltlichen Einflüssen und Veränderungen unterworfen. Ein Friedhof muss heute mehr als nur Beisetzungsstätte für Menschen sein. Er sollte Aufenthaltsqualität haben, als Platz der Begegnung dienen und ein Ort der Kultur und der Würde sein.

Nach den Bewertungskriterien hat der **Friedhof Rottendorf den 1. Platz** erreicht.

2. Preisträger ist der Waldfriedhof in Veitshöchheim

3. Preisträger ist der neue Friedhof in Waldbrunn

Der neue Friedhof in Waldbrunn darf hinsichtlich seiner Gestaltung als äußerst gelungen bezeichnet werden. Der Übergang zur freien Landschaft wurde durch Heckenpflanzungen und eine Lindenbaumreihe sehr gut gelöst. Die Aussegnungshalle mit dem gestalterisch bemerkenswerten Wasserbecken ist ebenfalls gut gelungen. Die Bewertungskommission war

sehr angetan von der großen Umsicht und Liebe zum Detail, mit der die Gemeinde Waldbrunn bei der Friedhofsgestaltung vorgegangen ist. Die frostsichere Wasserentnahme an den Schöpfstellen und die fachgerechte Grünpflege sind besonders zu erwähnen. Die Preisübergabe obliegt nach den Wettbewerbsrichtlinien dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg.

Alle drei Preisträger erhalten eine Staatsurkunde und ein künstlerisch gestaltetes Bronzerelief.

Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen



Bei der Erstellung unseres Entwicklungskonzeptes für die interkommunale Zusammenarbeit war ein Schwerpunkt: „**Natur, Landschaft, Landwirtschaft und Landnutzung**“. Deshalb haben wir uns als Ökomodellregion beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten beworben. Unsere Bewerbung war erfolgreich und jetzt sind wir offiziell eine staatlich anerkannte Ökoregion.

Aus der Rede unseres Landwirtschaftsministers Manfred Brunner:

„Ziel dieser Initiative ist es, die Produktion heimischer Biolebensmittel, das Bewusstsein für regionale Identität voranzubringen und den regionalen Zusammenhalt zu stärken! Denn Öko-Landbau und Regionalität gehören zusammen. Die Nachfrage nach Ökoprodukten wächst seit Jahren wesentlich stärker als die heimische Erzeugung. Genau hier setzt meine Initiative BioRegio 2020 an. Warum muss ein leistungsstarker Agrarstandort wie Bayern Biokartoffeln aus Ägypten importieren? Ich will, dass die zusätzliche Wertschöpfung und Beschäftigung, die der Öko-Landbau bietet, in Bayern bleibt und unser Land stärkt! Und ich will, dass die damit verbundenen positiven Umweltleistungen unserer Natur zugutekommen.“

Die Voraussetzungen zur Umstellung auf den Öko-Landbau sind sehr gut: Wir sehen bei vielen Produkten einen steigenden Preisabstand zwischen ökologischer und konventioneller Ware.

Zu seinen Bausteinen zählen auch neue Akzente und Einrichtungen in Bildung, Beratung und angewandte Forschung sowie der Ausbau von Marketing und Kommunikation.

Mit den Öko-Modellregionen kommt nun ein weiterer wichtiger Baustein hinzu, der sich an „Machern“ wie Ihnen orientiert, an Menschen, die ihre Region gemeinsam gestalten wollen, die Kreatives erproben und mutig Neuland betreten.

Wir gehen mit diesem modernen Ansatz in die Breite und setzen auf die Kooperation der Gemeinden und Öko-Akteure vor Ort. Denn Kommunen, Ernährungshandwerk, Gastronomie und Landwirte sind enge Partner, wenn es um regionale Wirtschaftskreisläufe, Nahversorgung, Tourismus oder den Natur- und Umweltschutz geht.

Was mir dabei besonders wichtig ist: konventionell und biologisch wirtschaftende Betriebe sollen hier nicht gegeneinander ausgespielt werden! Daher begrüße ich es ausdrücklich, dass Sie in Arbeitskreisen die Möglichkeiten ausloten wollen, wie auch konventionell wirtschaftende Landwirte von der Öko-Modellregion profitieren können! Nachhaltige Landbewirtschaftung, regionale Wirtschaftskreisläufe, dezentrale Energieversorgung und Diversifizierung bieten viele Möglichkeiten, die Regionen zu stärken.

Ihre Konzepte, liebe Sieger-Regionen, haben unsere Fachjury überzeugt! Im Vordergrund standen Projekte zur Förderung ökologischer Lebensmittel. Bei der Beurteilung spielten aber auch Aspekte wie erneuerbare Energien, Umweltbindung und kommunale Aktivitäten für den Naturschutz eine wichtige Rolle.“

Kein Wettbewerb ohne Preis! Das Projektmanagement für die Umsetzung Ihres Konzepts wird mindestens 2 Jahre lang mit bis zu 75 % unter dem Dach der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) gefördert. Mit der ILE haben Ihre Regionen auch die Möglichkeit, über die Förderung des Ökologischen Landbaus sowie des Einsatzes heimischer Öko-Lebensmittel hinausgehende interkommunale Handlungsfelder zu bearbeiten, die Verknüpfungspunkte zu Themen einer nachhaltigen Regionalentwicklung darstellen.“

Für uns als Bürgermeister der Allianz Waldsassengau gilt es nun, einen Projektmanager/in zu finden, um unsere selbst gesteckten Ziele umzusetzen.

Der Anteil der Ökobetriebe liegt in unserem Gebiet bereits bei knapp 12% und ist weiter auszubauen. Wir wollen aber keine Konkurrenz zwischen konventioneller und Ökolandwirtschaft, sondern Kooperation. Es soll unter anderem versucht werden, in unserer Region ökologisch erzeugte Lebensmittel verstärkt auch in unserer Region zu vermarkten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erhaltung der Qualität unseres Trinkwassers. Ein großer Teil unseres Allianzgebietes ist oder wird Wasserschutzgebiet. Dort wo keine Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, können auch keine ins Trinkwasser gelangen.

Wir werden Sie in den nächsten Monaten über die einzelnen Aktionen immer wieder informieren!

Hans Fiederling
Sprecher der Allianz Waldsassengau

Ortstermin und Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag der Autobahngegner in Karlstadt

Kompletter elfköpfiger Vorstand im Amt bestätigt

Die Vorstandsmitglieder Günter Krönert (Duttenbrunn), Sonja Stahl (Steinfeld), Erwin Scheiner (Karlstadt), Gerhard Kraft (Laudenbach) und Armin Beck (Karlstadt) des Vereins Bürger und Kommunen gegen die Westumgehung Würzburg/B 26n e.V. suchten gemeinsam mit Professor Matthias Gather vom

Institut für Verkehr und Raum an der Fachhochschule Erfurt einen neuralgischen Punkt der möglichen Trasse für die B 26n am Karlstadter Kalvarienberg auf. Von dort war der Blick auf die geplante Mainquerung möglich. Die große Talbrücke soll den Main zwischen Laudenbach und Himmelstadt in einer Höhe von circa 40 Metern überspannen und mit Rampenbauwerken bis zu 900 Meter lang werden. Von Stetten her soll der Verkehr aus einem Tunnel kommend, mit etwa 40.000 Fahrzeugen am Tag den Main überfahren. Der eindeutige Standpunkt der Autobahngegner dazu: „Der Verein lehnt jede Planung die eine Verbindung der beiden Autobahnen A 7 und A 3 zum Ziel hat, ganz entschieden ab. Nur wenn diese ursprüngliche Planung aufgegeben wird, ist es möglich konstruktiv an Verkehrslösungen für die Landkreise Main-Spessart und Würzburg zu arbeiten. Ausschließlich eine wie auch immer geartete Lösung ohne Verbindung A 3 - A 7 kann ein wirklicher Kompromissvorschlag werden. Die Entlastung der Menschen im Werntal kann nicht durch die Belastung von Menschen in anderen Gemeinden erkauft werden. Es wird nicht bestritten, dass es für das Werntal Lösungen geben muss.“

Prof. Gather: Die B 26n ist ein seltsames Gebilde

Verkehrswissenschaftler Prof. Gather sprach anschließend in der Laudenbacher Mehrzweckhalle über die Raumwirksamkeit von Straßenneubauten. In seinem Vortrag legte er dar, dass sich wissenschaftlich keine Zusammenhänge von Autobahnneubauten und dem Anstieg der Bevölkerung oder von Arbeitsplätzen in ländlich geprägten Regionen nachweisen lassen. Unter anderem anhand der A 71 in Thüringen konnte dagegen gezeigt werden, dass starke Zentren davon profitieren können, aber schwache Regionen noch weiter in deren Sog geraten. Er stellte mehrfach die verkehrliche Sinnhaftigkeit der B 26n in der geplanten Form in Frage. „Die B 26n ist ein seltsames Gebilde.“ Die etwa 140 Zuhörer fragten den Fachmann nach Details zu seinen Untersuchungen und erhielten kompetent Auskunft. Die Präsentation und weitere Informationen sind zu finden auf: <http://www.msp-autobahn.de/infos/58-ortstermin-und-jahreshauptversammlung-mit-fachvortrag-der-autobahngegner-in-karlstadt.html>

Jahreshauptversammlung bestätigt Vorstand einstimmig im Amt

In der folgenden Jahreshauptversammlung wurden Matthias Zorn (Hettstadt) als erster Vorsitzender, sowie Günter Krönert (Duttenbrunn), Armin Beck (Karlstadt) und Martin Heilig (Würzburg) einstimmig als stellvertretende Vorsitzende im Amt bestätigt. Kassierer Uwe Rexter (Büchold) und Schriftführer Gerhard Kraft (Laudenbach) erhielten ebenfalls einstimmig das Votum der Mitglieder. Als Beisitzer fungieren Barbara Meyer (Billingshausen), Sonja Stahl (Steinfeld), Bernhard von der Goltz (Veitshöchheim), Erwin Scheiner (Karlstadt) und Wolfgang Rupp (Zellingen).

Der Verein plant in diesem Jahr eine Fahrt ins Bundesverkehrsministerium nach Berlin und will alle Mitglieder des Bundestagsverkehrsausschusses mit der Bitte die B 26n aus dem zukünftigen Bundesverkehrswegeplan heraus zu nehmen, anschreiben. Die Protestplakate und -schilder werden sukzessive erneuert. Aktionen wie Infostände, Wanderungen und Kulturveranstaltungen sind für die zweite Jahreshälfte vorgesehen.

Ausgabe der Ferienpässe des Landkreises Würzburg 2015 ab dem 27. Juli 2015 bis zum Ende der Sommerferien

Gültigkeit: Samstag, 01. August 2015 bis Montag, 14. September 2015

Anspruchsberechtigte:

Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Würzburg ab 6 Jahren bis zum 18. Lebensjahr (d.h. aus Kulanzgründen: Kinder und Jugendliche, die 2015 entweder 6 oder 18 Jahre werden oder geworden sind) sowie Kinder und Jugendliche des gleichen Alters, die sich während der Ferien im Landkreis Würzburg aufhalten oder als Gast Schüler in einer Familie untergebracht sind (**nicht jedoch Kinder und Jugendliche aus den dem Landkreis Würzburg angrenzenden Gemeinden**), können den Ferienpass des Landkreises Würzburg incl. Wertmarken bei den zuständigen Gemeindeverwaltungen beziehen.

In diesem Jahr gibt es **KEINEN** „Ferienpass 16+“!

Die Angebote des „Ferienpass 16+“ wurden weitgehend in den Ferienpass integriert.

Verkaufspreise:

5,00 € je Ferienpass

Folgende Wertmarken können **zusätzlich** erworben werden:

26,30 € je Wertmarke zur Benutzung aller VVM-Verkehrsmittel im Gesamtgebiet (siehe Wabenplan des VVM unter www.vvm-info.de). Das VVM-Service-Taxi ist **nicht** enthalten.

14,80 € je Wertmarke zum kostenlosen Eintritt in das Städtische Freibad Dallenberg Würzburg

33,90 € je kombinierter Wertmarke (diese Wertmarke umfasst die Leistungen der beiden o.g. Wertmarken)

Bringen Sie bitte den Betrag möglichst passend mit!

Bitte beachten:

Ab dem vollendeten 18. Lebensjahr dürfen aufgrund der Bestimmungen des Verkehrsunternehmens-Verbundes Mainfranken GmbH (VVM) keine Wertmarken mehr ausgegeben werden!

Ausgabe:

Der Ferienpass ist nur mit eingeklebtem, gestempeltem Lichtbild gültig! Es muss hierbei nicht unbedingt ein Passbild sein; ein selbstgemachtes oder auch ausgeschnittenes Foto genügt. Wichtig ist nur, dass der Ferienpassinhaber zu erkennen ist.

Stark beschädigte (z.B. mitgewaschene) Ferienpässe können jederzeit kostenlos an der Ausgabestelle der Gemeindeverwaltung ausgetauscht werden. **Verloren gegangene Ferienpässe können jedoch nicht ersetzt werden.**

Kostenlose Ausgabe von Ferienpässen:

- dritte und weitere Kinder einer Familie (entsprechend den ersten beiden Geschwistern), **nicht aber Ferien- und Gastkinder** (s. Erläuterungen)

- **Kinder von Arbeitslosengeld II - Empfängern (SGB II) und von Sozialhilfeempfängern (nur Wertmarke Gesamtnetz)**
 - **arbeitslose Jugendliche (nur Wertmarke Gesamtnetz)**
 - **behinderte Kinder und Jugendliche (nur Wertmarke Gesamtnetz)**
 - **Kinder von Asylbewerbern (nur Wertmarke Gesamtnetz)**
 - **Kinder bei Pflegefamilien (nur Wertmarke Gesamtnetz)**
- Für alle Bezugsgruppen gilt auch hier die vorgenannte Altersgrenze.

Erläuterungen zur kostenlosen Ausgabe der Ferienpässe und Wertmarken:

Generell ist von der Ausgabestelle zu prüfen, ob die gewährten Leistungen der Wertmarke (kostenlose Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln) von der betreffenden Person überhaupt genutzt werden können (z.B. altersbedingte Nutzung der Buslinie bei kleinen Kindern).

Dritt- und Mehrkinder

Ab dem **dritten Kind** wird der Ferienpass kostenlos ausgegeben, **wenn mindestens zwei weitere Geschwister den Ferienpass käuflich erworben haben**. Das dritte und jedes weitere Kind erhält alle Leistungen kostenlos, die von den Geschwistern vorher käuflich erworben wurden. Dies betrifft insbesondere auch die kostenlose Ausgabe der Wertmarken. Die kostenlose Ausgabe der Kombi-Marke Gesamtnetz (33,90 €) ist nur an Dritt- und Mehrkinder einer Familie möglich, sofern die ersten beiden Kinder der Familie die Kombi-Marke käuflich erworben haben. Als Kinder einer Familie zählen auch Pflegekinder, **nicht aber Ferienkinder**.

Kinder von Arbeitslosengeld-II-/Sozialhilfeempfängern, arbeitslose Jugendliche, behinderte Kinder und Jugendliche, Kinder von Asylbewerbern

Die Prüfung für **Kinder von Arbeitslosengeld - II - Empfängern (SGB II), Sozialhilfeempfängern und Asylbewerbern** geschieht durch die Gemeinde. Die **Kinder von Arbeitslosengeld - II - Empfängern (SGB II), Sozialhilfeempfängern, arbeitslose Jugendliche und Kinder von Asylbewerbern** können **nur** die Wertmarken für die Benutzung des Gesamtnetzes (Wertmarke zu 26,30 €) **kostenlos** erhalten. Wünschen Empfänger der kostenlosen Ferienpässe die Nutzung des Dallenbergbades, so kann die entsprechende Kombi-Marke gegen Zuzahlung des Differenzbetrages erworben werden, im Falle der Kombi-Marke Gesamtnetz 7,60 €.

Die Überprüfung der **Arbeitslosigkeit von Jugendlichen** (nicht deren Eltern) liegt ebenfalls bei der Gemeinde. **Für Schulabgänger des abgelaufenen Schuljahres ergibt sich kein Anspruch** auf einen kostenlosen Ferienpass.

Behinderte Kinder müssen einen Behindertenausweis vorlegen. Bei der kostenlosen Ausgabe von **Gesamtnetz-Wertmarken** an Behinderte muss von der Ausgabestelle geprüft werden, ob aufgrund der vorliegenden Behinderung eine kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel bereits gewährleistet ist (z.B. über den Behindertenausweis) und sich eine Ausgabe dieser Wertmarke erübrigt.

Das komplette Ferienprogramm des Landkreises Würzburg sowie weiterer Institutionen ist ersichtlich unter www.gemeinde-waldbrunn.de.

Vollzug der Geflügelpestverordnung

Impfpflicht für alle Geflügelhalter

Entsprechend § 7 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung i. d. F. vom 21.12.94 müssen alle Halter von Hühnern und Truthühnern ihren Bestand regelmäßig gegen die Newcastle-Disease impfen lassen.

Die nächste Impfung/Wiederholungsimpfung findet am **Samstag, 11. Juli 2015** statt. Ausgabe des Impfstoffes ist von **9:00 – 9:30 Uhr auf dem Rathausparkplatz**. Die Geflügelhalter werden gebeten, ein sauberes, verschließbares Glas mit Wasser mitzubringen. Den Tieren ist an diesem Tag das Trinkwasser für 3 Stunden zu entziehen, damit sie anschließend mit dem Wasser den darin gelösten Impfstoff aufnehmen.

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin findet

**am Montag, den 06. Juli 2015
von 18:00 – 20:30 Uhr**

in der Volksschule Eisingen, Schulstraße 2, Eisingen statt.

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!!!

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

TIPP

Jetzt soll der Sommer ja endlich kommen! Nach trüben, kühlen Tagen wieder Wärme und Sonne! Aber aufgepasst – sichtbares Zeichen für zu viel Sonne sind Hautrötungen oder gar ein Sonnenbrand. Soweit sollte man es aber nicht kommen lassen und sich vor den ultravioletten Anteilen (UV-A und UV-B) der Sonne schützen, was heute alle guten Sonnenschutzmittel bei jedem Hauttyp vermögen. Und wer glaubt, dass Mütze oder Kopftuch nicht „cool“ seien, dem sei gesagt, dass unsere Haut ein Gedächtnis hat und auch über Jahre nicht vergisst, wie wir sie einmal behandelt haben. Bedeckter Himmel ist übrigens ein trügerischer Sonnenschutz, da an trüben Sommertagen die für unser Auge unsichtbare UV-Strahlung stärker sein kann als bei blauem Himmel.

Termine

Veranstaltungen Juli 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sa., 04.07.2015	ab 16 Uhr	Steckerlfischfest Schützengilde
So., 05.07.2015		Ausflug Gesangverein
Fr., 10.07.2015	19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung Sitzungssaal Rathaus
Sa., 11.07.2015		Altpapiersammlung SV Waldbrunn

Altpapiersammlung SV Waldbrunn

Die nächste Altpapiersammlung der Jugendabteilung des SV Waldbrunn findet am

Samstag, 11.07.2015

statt.

Nachbarschaftshilfe Waldbrunn „Eine Stunde Zeit füreinander“

Trauen Sie sich, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen. Vielen fällt es schwer, das wissen wir aus eigener Erfahrung. Doch das zuverlässige Team der Nachbarschaftshilfe freut sich, tätig zu werden und bietet folgende Leistungen gerne an:



- Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, zur Kirche, zum Grab, zum Einkaufen...
- Wir übernehmen Ihren Einkauf wenn Sie nicht selber einkaufen können
- Wir helfen Eltern in konkreten Notsituationen, z.B. vorübergehende Kinderbetreuung
- Besuche bei älteren Menschen daheim – wir hören zu und erzählen
- Begleitung beim Spaziergang
- Hausaufgabenunterstützung im Einzelfall

Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, unabhängig von Alter, Familienstand, religiöser oder ethnischer Zugehörigkeit oder sozialer Stellung. Die Angebote sind kostenfrei und die Arbeit der Helferinnen und Helfer der Nachbarschaftshilfe ist grundsätzlich ehrenamtlich.

Sollten die individuellen Umstände eine andere Hilfeleistung oder Beratung erforderlich machen, werden wir natürlich versuchen, auch hier zu helfen.

Die Idee des Einkaufsbusses konnte aus wirtschaftlichen Gründen (noch) nicht umgesetzt werden. Gerne unterstützen wir Sie durch einen privaten Fahrdienst (zum REWE-Markt) z.B. am Freitagnachmittag oder Sie geben uns Ihre Einkaufsliste und wir kaufen für Sie ein. Melden Sie sich einfach zur Absprache.

Wenn Sie Hilfe oder Unterstützung brauchen oder geben möchten, wenden Sie sich an eine der unten aufgeführten Personen

- Patricia Nennstiel-Tischler, Koordinatorin im MGH WABE Tel.: 09306/ 9858-0
- Pfarrerin Kirsten Müller-Oldenburg, ev. Kirche Tel.: 09306/ 3174
- Gem.Ref. Bernd Müller, kath. Kirche Tel.: 09306/ 983805

Da die Ansprechpartner nicht rund um die Uhr erreichbar sind, bitten wir Sie, eine Nachricht mit einem Hinweis, dass es sich um die Nachbarschaftshilfe handelt, auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Sie werden so schnell wie möglich zurückgerufen. Oder kommen Sie vorbei oder schreiben eine Mail an paneti@wabe-waldbrunn.de



**Mehr
Generationen
Haus
Waldbrunn**

Homepage www.wabe-waldbrunn.de

Telefon: 09306/9851878

Öffnungszeiten:

Montags:	10.00-14.00 Uhr
Dienstags:	09.30-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mittwochs:	08.30-11.30 Uhr (wenn angekündigt) 14.00-17.00 Uhr (wenn angekündigt)
Donnerstags:	09.30-12.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr
Freitags:	17.30-20.30 Uhr

Unser Leseprojekt wächst und gedeiht!

Inzwischen wecken 10 ehrenamtliche Lesepatinnen des MGH WABE Waldbrunn regelmäßig die Freude am Lesen und entwickeln so die Lesefähigkeit von Kindern in Waldbrunn und den Nachbargemeinden. Die Lesepatinnen aus Waldbrunn und Eisingen sind im Rahmen eines Netzwerkes mit Grundschulen, Kindertageseinrichtungen und Büchereien aktiv und begeistern durch regelmäßige Vorlese- und Lesestunden.

Sowohl in der Grundschule Waldbrunn als auch in der Schule in Eisingen sind sie parallel zum Unterricht der 1. und 2. Klassen in einem separaten Raum aktiv. Unsere Lesepatinnen lesen mit zwei bis drei Kindern den aktuellen Unterrichtsstoff oder auch einmal ein Lieblingsbuch. Die Kinder können so die Inhalte vertiefen und kommen in der Kleingruppe eher zum Lesen. Im Waldbrunner Kindergarten liest eine Lesepatin regelmäßig 14 täglich mit einem Teil der Vorschulkinder. Auch im Kindergarten der Nachbargemeinde Eisingen ist seit diesem Jahr eine Eisinger Patin aktiv geworden.

Alle Gruppen werden regelmäßig am Anfang des Schul- und Kindergartenjahres von den Lesepatinnen in die Büchereien vor Ort begleitet und so das Interesse für Bücher und das Lesen geweckt.

Zwei Patinnen arbeiten in der Einzelförderung, auch im häuslichen Bereich. Sie bringen entsprechende berufliche Erfahrungen mit. In Zusammenarbeit mit der Bücherei wurde Ende 2014 erstmals ein „Bilderbuchkino“ für die Kleinen ab 4 Jahre angeboten. Seit Anfang 2015 findet dieses regelmäßig einmal im Monat statt und wird sehr gut angenommen. Die Kinder aus Waldbrunn und Eisingen werden von einem Elternteil oder Großeltern teil begleitet. Anders als bei einer normalen Vorlesestunde ergibt sich beim Bilderbuchkino eine besondere Atmosphäre. Das Betrachten der großflächigen „Lichtbilder“ im verdunkelten Raum regt die Phantasie der Kinder an und macht Lust auf die weitere Beschäftigung mit dem Inhalt und animiert zum Lesen.

Weitere Patinnen sind im Rahmen von Einzelaktionen, die im MGH WABE stattfinden, tätig. So fanden bereits mehrere „Lesespaß-Angebote“ für Kinder ab 5 Jahren statt. Am bundesweiten Vorlesetag konnten die Kinder im letzten Jahr viele neue und alte Geschichten hören, Lesezeichen basteln und auch noch leckere Waffeln backen und essen. Dieser Mittag hat sowohl den Kindern als auch den Patinnen sichtlich Spaß gemacht. Sicher wird es auch in diesem Jahr ein entsprechendes Angebot geben.

Regelmäßiger Erfahrungsaustausch und Fortbildungen sind wichtige Bausteine zum Gelingen unseres Projektes. Alle

zwei Monate findet ein Treffen der Lesepaten (mit oder ohne Schulung) im Offenen Treff des Mehrgenerationenhauses statt. Organisatorisch wird das Projekt seit Anfang 2014 von Sigrid Decker-Hestermann, ehrenamtlich Aktive im MGH, betreut. Sie begleitet das Projekt und hält die Kontakte zu den ehrenamtlichen Paten, aber auch zu den beteiligten Einrichtungen.

Um die Lesepaten auch nach außen hin zu kennzeichnen, wurde eigens ein Logo – die „WABE Lesemaus“ - entworfen. Auch die LehrerInnen nutzen unsere Lesemaus für ihre Ankündigungen. Eine Lesemaus-Handpuppe haben alle Lesepatinnen seit dem Frühjahr ebenfalls im Gepäck. Wir, das MGH Waldbrunn, ein ehrenamtliches Projekt, in Trägerschaft der Gemeinde Waldbrunn, halten die Förderung der Lesekompetenz sowie einer ganzheitlichen Entwicklung junger Menschen für eine wichtige gemeinschaftliche Aufgabe.

Wir freuen uns sehr, dass wir so wunderbare Menschen erreicht haben, die sich für Kinder engagieren. Es ist toll, wie selbstverständlich freiwillig Aktive Verantwortung übernehmen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten!! Für die Weiterentwicklung des Angebotes werden natürlich auch zusätzliche PatInnen gebraucht, insbesondere für den regelmäßigen Einsatz - einmal wöchentlich.

Kontakt: Sigrid Decker-Hestermann, Tel.: 09306/3464 oder über die WABE.



Lesepatinnen des MGH WABE (nicht vollständig)

WABE Veranstaltungen Juli 2015	
So, 05.07.2015	18.00-19.30 Uhr: Mitmachtänze: Linedance
Mo, 06.07.2015	10.00-14.00 Uhr: Offener Treff 12.00 Uhr: Mittagessen 17.15 Uhr: Let´talk English!
Di, 07.07.2015	09.30-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr: Offener Treff 14.00 Uhr: Boule-Spiel (Bouleplatz) 15.30-17.00 Uhr: Krabbelgruppe Heinzelmännchen
Do, 09.07.2015	08.15 Uhr: Entspannt in den Tag 09.30 Uhr: Denk mit, bleib fit – für Senioren 10.30-12.00 Uhr: Offener Treff 14.30-17.30 Uhr: Aktivierungsgruppe
Fr, 10.07.2015	09.30-11.00 Uhr: Krabbelgruppe Heinzelmännchen 17.30-20.30 Uhr: Hobbykreis Nähen und Stricken

Mo, 13.07.2015	10.00-14.00 Uhr: Offener Treff 12.00 Uhr: Mittagessen
Di, 14.07.2015	09.30-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr: Offener Treff 14.00 Uhr: Boule-Spiel (Bouleplatz) 15.30-17.00 Uhr: Krabbelgruppe Heinzelmännchen
Mi, 15.07.2015	08.30 Uhr: Frühstück im Juli 19.30 Uhr: Meridian-Klopfen
Do, 16.07.2015	08.15 Uhr: Entspannt in den Tag 09.30 Uhr: Denk mit, bleib fit – für Senioren 10.30-12.00 Uhr: Offener Treff 19.00 Uhr: Vortrag „Umgestaltung der Grünfläche...“
Fr, 17.07.2015	09.30-11.00 Uhr: Krabbelgruppe Heinzelmännchen 17.30-20.30 Uhr: Hobbykreis Nähen und Stricken
So, 19.07.2015	18.00-19.30 Uhr: Mitmachtänze: Linedance

„Mittagessen am Montag“ (Montags, 12.00 Uhr)

Das **ehrenamtliche** „WABE-Kochteam“ verwöhnt seine Gäste immer wieder montags mit einem leckeren selbstgekochten Mittagessen. Gemüse und Obst aus dem WABE-Garten werden in jedes 3-Gänge-Menü eingebaut, Fleisch dagegen nur ab und an. Nutzen Sie diese tolle Gelegenheit direkt vor der Haustür! Melden Sie sich bitte möglichst zwei Tage vorher an oder fragen am Montagmorgen, ob Sie noch kommen können. Tel.: 09306/9851878

„Frühstück im Juli“ (Mittwoch, 15.07.2015, 08.30 Uhr)

In einer gemütlichen Runde starten wir wieder mit einem guten Frühstück in den neuen Tag. Bitte bis zum 13.07. anmelden, Tel.: 09306/9851878.

„Meridian-Klopfen“ (Mittwoch, 15.07.2015, 19.30 Uhr; Mittwoch, 22.07.2015, 09.30 Uhr)

Durch gezieltes „Beklopfen“ von bestimmten Meridianpunkten lassen sich oftmals erstaunliche Heilwirkungen erzielen. Auf diese Weise lassen sich viele negative Gefühlszustände sehr gut und schnell auflösen, negative Gedanken und Krankheiten, seelischer oder körperlicher Schmerz, können so überwunden werden.

Das Meridian-Klopfen ist bestens für die Selbstanwendung geeignet und einfach zu erlernen. So z.B. 14 tágig am Mittwochmorgen in der WABE. Zusätzlich wird im Juli ein Abendtermin angeboten: 15.07., 19.30 Uhr.

Vortrag: „Umgestaltung der Grünfläche unter der Hochspannungsleitung“ Vorstellung einer Techniarbeit (Donnerstag, 16.07.2015, 19.00 Uhr)

Tobias Fiederling stellt Interessierten in der WABE das Konzept vor, das er bereits im Gemeinderat präsentiert hat. Sie haben es vielleicht im Mitteilungsblatt gelesen. Im Rahmen seiner Techniarbeit zum Landschaftsgärtner hat er die Grünfläche unter der Hochspannungsleitung in Waldbrunn „überplant“. Ein Park mit exotischen Bäumen, Mehrgenerationenplatz, Bocciabahn, Aussichtsplatz..., das hört sich gut an! Bitte melden Sie sich bis zum 15.07. in der WABE an!

„Börsenstammtisch“ (Mittwoch, 22.07.2015, 19.30 Uhr)

Es macht uns sehr viel Spass, uns monatlich zusammen zu setzen und locker über Börsenstrategien zu diskutieren. Wir sind keine Profis, sondern versuchen mit gesundem Men-

schenverstand die Mechanismen der Börse zu begreifen, offensichtlich mit einigem Erfolg! Kommen Sie doch auch mal zu uns!

Wir verkaufen nichts, Sie unterschreiben nichts, aber es gibt eine Menge Spaß, und dabei lernen wir auch so einiges.

Die Termine nach den Sommerferien zum Vormerken: 22. Sept.; 20. Okt.; 24. Nov.; 22. Dez. 2015

„Fitness für das Gehirn“ (Mittwoch, 22.07., 29.07. und 05.08.2015, 18.00-19.00 Uhr)

Für Interessierte im Alter 50 bis 60+ bietet Irma Bauer-Wantzen, zertif. Gedächtnistrainerin, an drei Abenden einen Sommer-Schnupper-Kurs an. Es sind nur noch wenige Plätze frei! Die Kosten für die drei Abende komplett: 10,-. Bitte melden Sie sich bis zum 15.07.2015 verbindlich für die drei Termine an, unter Tel: 09306/9851878.

„Bilderbuchkino“ für Kinder, 4 – 6 Jahre, (Freitag, 24.07.2015, 15.00-16.00 Uhr)

In Zusammenarbeit mit der Bücherei Waldbrunn laden wir Kinder zwischen 4 und 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern zum letzten Mal vor den Sommerferien zu einer abwechslungsreichen Bilderbuch-Stunde kostenfrei in die WABE ein. Wir verwandeln die schönsten Bilderbücher in großes Kino.

Wir bitten um Anmeldung bis zum Mittwoch vor dem Termin in der WABE oder Bücherei.



„WABE-Taschengeldbörse“

Das Straße kehren oder Rasen mähen ist Ihnen zu beschwerlich geworden? Sie suchen Jemand, der/die Ihrem Kind Nachhilfe-unterricht geben kann und selbst noch genau weiß, wie es in der Schule so läuft? Sie müssen Ihren Keller ausräumen und schaffen es nicht alleine? Engagierte junge Menschen bieten Ihnen mit kleinen Gefälligkeitsjobs ihre Hilfe an!

Wir vermitteln Ihnen zuverlässige Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren für 5,- in der Stunde. Sie erledigen kleine Hilfsarbeiten in Haus, Garten, z.B.: Straße/Gehweg kehren, Rasenmähen, Brennholz stapeln, Hilfe bei der Ernte, beim Keller ausmisten, ein- und auspacken, Mithilfe bei Festen... Außerdem: Begleitung beim Spaziergang oder Einkauf in Waldbrunn, Vorlesen, Handy oder PC-, Smart-Phone-Hilfe, Hund ausführen, Tiere versorgen, sowie Botengänge und andere leichte Tätigkeiten (während der Schulzeit ab Mittag und am Samstag maximal 2 Std. pro Tag und 10 Std. in der Woche, in Ferienzeiten variabel). Und: Nachhilfe und Babysitter (ausgebildet)!

Sie wissen, wofür Sie Unterstützung brauchen? Melden Sie sich einfach telefonisch, per Email oder auch persönlich. Teilen Sie uns die genauen Daten zu Ihrem Angebot mit (Zeitraum, Umfang, spezielle Rahmenbedingungen). Wir stellen dann den Kontakt zu einer/m Jugendlichen her.

Fragen und Anmeldungen, u.a. Kosten zu den Angeboten des Mehrgenerationenhauses bitte an:

Patricia Nennstiel-Tischler
(Kordinatorin Mehrgenerationenhaus WABE)

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr.

In der WABE, Tel: 09306/9851878

paneti@wabe-waldbrunn.de



Das Waldbrunner Bürgerengagement e.V.
unterstützt und fördert
das Mitgenerationenhaus Waldbrunn

Apothekennotdienst

Nachtdienst der Apotheken

Änderungen sind möglich. Der aktuelle Notdienst des Tages ist immer an der Riemenschneider-Apotheke in Eisingen gut sichtbar ausgehängt.

Außerdem können Sie den aktuellen Notdienst unter www.aponet.de erfahren. Dazu müssen Sie Ihre Postleitzahl eingeben oder wählen Sie die Notrufnummer 22833.

- 01.07.15 Florian-Geyer-Apotheke OHG, Giebelstadt, Tel. 09334/99917
St. Martin Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280
- 02.07.15 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg, Tel. 0931/409199
- 03.07.15 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz, Tel. 0931/49414
- 04.07.15 Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Tel. 09307/290
Schloss-Apotheke, Würzburg, Tel. 0931/662617
- 05.07.15 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 06.07.15 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Tel. 09306/1224
- 07.07.15 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße, Tel. 0931/48444
- 08.07.15 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel. 09306/3125
- 09.07.15 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, Tel. 0931/3043020
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933
- 10.07.15 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030
- 11.07.15 Florian-Geyer-Apotheke OHG, Giebelstadt, Tel. 09334/99917
St. Martin Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280
- 12.07.15 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg, Tel. 0931/409199
- 13.07.15 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz, Tel. 0931/49414
- 14.07.15 Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Tel. 09307/290
Schloss-Apotheke, Würzburg, Tel. 0931/662617
- 15.07.15 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 16.07.15 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Tel. 09306/1224
- 17.07.15 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße, Tel. 0931/48444
- 18.07.15 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel. 09306/3125
- 19.07.15 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, Tel. 0931/3043020
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933
- 20.07.15 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030
- 21.07.15 Florian-Geyer-Apotheke OHG, Giebelstadt, Tel. 09334/99917
St. Martin Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280
- 22.07.15 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg, Tel. 0931/409199

Täglicher Wechsel um 8.00 Uhr

Holz ist nicht gleich Holz

Informationen zur Entsorgung von Altholz

Das team orange bietet seinen Kunden an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Würzburg die Möglichkeit, Altholz zu entsorgen. Voraussetzung ist, dass das Holz nicht durch Holzschutzmittel belastet ist und von einem Grundstück mit einer angemeldeten Restmülltonne stammt.

Altholz wird entsprechend seiner Belastung mit Fremdstoffen in vier Kategorien unterteilt. An den Wertstoffhöfen werden die Altholzkategorien A I bis A III angenommen.

Durch Holzschutzmittel belastetes Holz der Kategorie A IV bedarf einer besonderen Verwertung und kann daher nur bei privaten Entsorgungsunternehmen abgegeben werden. Dazu gehören u.a. Konstruktionshölzer (z.B. Dachstuhlholz), Fenster, Außentüren und imprägnierte Gartenmöbel.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir bei Holz aus dem Außenbereich generell von einer Schadstoffbelastung ausgehen müssen.

Adressen von Privatentsorgern, die belastetes Altholz der Kategorie A IV annehmen, erhalten Sie

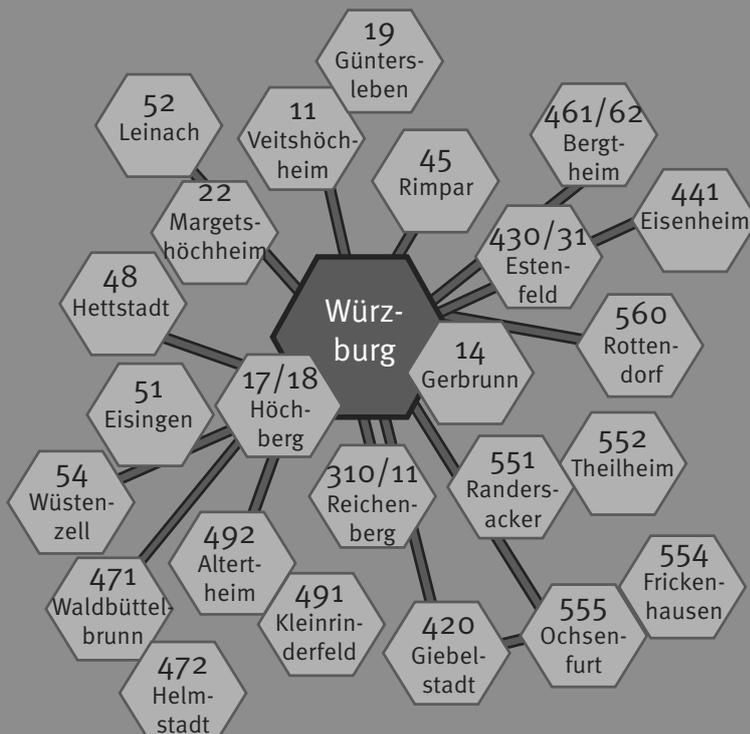
- in unserem KundenCenter
- auf allen Wertstoffhöfen
- auf unserer Internetseite unter www.team-orange.info/altholz.html



team orange · Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg · Abfallwirtschaftsbetrieb
Am Güßgraben 9 · 97209 Veitshöchheim · www.team-orange.info
KundenCenter Mo – Do 8 – 16 Uhr / Fr 8 – 12 Uhr · Tel. & Fax 0931 / 6156 400

Juli 2015

BUSVERKEHR IM LANDKREIS WÜRZBURG



Fundsachen in APG-Linien*:
0931 45280 0
post@nwm-info.de

**Fundsachen bleiben eine Woche beim Busunternehmen*



persönliche Auskunft VVM:
0931 36 886 886
www.vvm-info.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Würzburg

Assessment-Center für Abiturienten Ausbildung? oder Duales Studium?

Jennifer Dreier

Hochschulberaterin

Berufsinformationszentrum (BIZ)

4. August und 25. August, 9 - 16 Uhr

Anmeldung unter 0931/7949-202 erwünscht

Zulassung zum Medizinstudium und Vorbereitung auf den Medizinertest

Norman Zobel

Hochschulberater

Berufsinformationszentrum (BIZ)

5. August und 18. August, 9 – 13 Uhr

Anmeldung unter 0931/7949-202 erwünscht

Tipps für den Wiedereinstieg in den Beruf

Barbara Brückner

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Janine Möbius

Wiedereinstiegsberaterin

Berufsinformationszentrum (BIZ)

6. August, 9 – 11 Uhr

Anmeldung unter 0931/7949-427 erwünscht

Erfolgreiche Bewerbungsstrategien

Tipps und Anregungen für die Suche nach Arbeitsstellen und
Bewerbung (für Erwachsene)

Barbara Brückner

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Janine Möbius

Wiedereinstiegsberaterin

Berufsinformationszentrum (BIZ)

19. August, 9 – 11 Uhr

Anmeldung unter 0931/7949-427 erwünscht

Kirchliche Nachrichten

St. Norbert Waldbrunn



Gottesdienst-Ordnung

für die Wochen vom 04.07. bis 19.07.15

Samstag, 04. Juli - Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmessfeier zum JT von Anton Frank,
leb. und verst. Ang. + JT von Anni Mitlöchner,
leb. und verst. Ang. der Fam. Dehmel und
Fleischmann + JT von Peter Langhirt, verst.
Ang. und Eltern Palotz + Fam. Lanny und
Klüpfel, leb. und verst. Ang. +

Sonntag, 05. Juli - Hochfest der Hll. Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan

10.15 Uhr Amt für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde
JT von Erich Endres +

**Kollekte: Anliegen des Heiligen Vaters (Pe-
terspfennig)**

Dienstag, 07. Juli - Hl. Willibald

19.00 Uhr Eucharistiefeier für Albin und Ludwina
Schmelz, leb. und verst. Ang., Legat +

Mittwoch, 08. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Leb. und Verst. der
Pfarrgemeinde

Freitag, 10. Juli - Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier für Anna Ringeisen, 2. Seelen-
amt +

Samstag, 11. Juli - Hl. Benedikt von Nursia

14.00 Uhr Taufe von Leonard Peplow

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmessfeier zum JT von Hugo u. Moni-
ka Pabst + Waldemar, Mathilde und Felix
Roos, Hermann, Euphemia und Norbert Endres
und Ang. + JT von Erwin und Anna Ringeisen
+ JT für verst. Mager, Heilmann und Hertlein +
Karola und Alfred Götzelmann +

Sonntag, 12. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Amt für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde

**Die Kollekte an diesem Wochenende ist für
die Renovierung der Pfarrkirche!**

Montag, 13. Juli - Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde

18.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

Dienstag, 14. Juli - Hl. Kamillus von Lellis

kein Gottesdienst

Mittwoch, 15. Juli - Hl. Bonaventura

08.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Leb. und Verst. der
Pfarrgemeinde

Freitag, 17. Juli

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier für Eduard Endres, leb. und
verst. Ang. +

Samstag, 18. Juli

14.00 Uhr Taufe von Raphael Andreas Holzinger

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmessfeier für Maria Weinig + Fam.
Uehlein und Frank, leb. und verst. Ang. + JT
von Franz und Rosa Wilhelm, leb. und verst.
Ang. +

Sonntag, 19. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Schule/Aula

10.15 Uhr Amt für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde
und für Elmar Mager +

**Am Samstag, den 18.07. und am Sonntag, den 19.07.15
werden Mitglieder der Gemeinschaft Sant'Egidio wäh-
rend und nach dem Gottesdienst über das DREAM-Pro-
gramm zur Bekämpfung von AIDS in Afrika berichten. Um
dieses Anliegen zu unterstützen, ist auch die Kollekte
dieser Gottesdienste dafür bestimmt.**

Infos:

Aktuelles auf unserer Homepage

Auf unserer Homepage www.pg-kreuz-christi.de finden sie
Bilder von der Fronleichnamsprozession, Ministrantentag und
der Verabschiedung unserer Blumenfrauen.

Sprechzeiten Pfarrer Dr. Jelonek:

Freitags 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 09306/ 1244

Sprechzeiten Gemeindefereferent Bernd Müller:

Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr Büro Eisingen,
Tel. 09306/983805

E-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Tel. 09306/1244, Fax: 09306/983712

E-mail: pfarrei.waldbrunn@bistum-wuerzburg.de

Gemeinsame Veranstaltungshinweise der katholischen Pfarrgemeinde und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

„Die Erfahrung ist wie eine Laterne im Rücken; sie beleuchtet stets nur das Stück Weg, das wir bereits hinter uns haben.“
(Konfuzius)

**Allgemeine ökumenische Einladung**

Die beiden Kirchengemeinden laden alle Interessierten herzlich ein, auch an Veranstaltungen und Angeboten der jeweils anderen Konfession teilzunehmen.

Bibelmarathon

Ein Bibelmarathon findet vom 20.-27.09.2015 in der Ev. Philippuskirche statt. Er wird von der der Ev. Kirche veranstaltet und von der Kath. Pfarreiengemeinschaft unterstützt. Nähere Informationen finden Sie in der Rubrik der Ev. Kirche. Sie sind herzlich eingeladen zuzuhören und auch selbst einen Abschnitt zu lesen!

Ökumenische Kinderbibeltage

Auch dieses Jahr laden wir euch (für alle 1.-6.Klässler) wieder herzlich zu den ökumenischen Kinderbibeltagen unter dem Motto „Jakob und der Segen“ am 3. Juli 16-18 Uhr und 4. Juli 9.30-15.45 Uhr ein. Wie singen, spielen und basteln. Wir lernen spannende Geschichten von Menschen kennen, die trotz Neid und Konkurrenz, trotz Schuld und Streit einen guten Weg mit Gott und den Mitmenschen finden. Die Teilnahmegebühr beträgt 4,- €. Bitte Schreibzeug, Buntstifte, Schere, Kleber und einen Trinkbecher (mit Name gekennzeichnet) mitbringen. Übrigens zur gemeinsamen Abschlussandacht am Samstag um 15.15 Uhr sind auch eure Eltern herzlich eingeladen! Anmeldung und Infos bei Gemeindefereferent Bernd Müller oder Pfarrerin Kirsten Müller-Oldenburg.

Ökumenisches Ü-30 Lagerfeuer

„Country roads, take me home...“ – na, fangen Sie an zu singen, wenn Sie diese Zeilen lesen? Das waren Zeiten – warum sollen eigentlich immer nur die Jugendlichen am Lagerfeuer sitzen? Kommen Sie doch zu unserem ökumenischen Ü-30-Lagerfeuer für alle Menschen über 30, das wir auch in diesem Jahr anbieten: am Donnerstag, den 23.07. um 19.30 Uhr versammeln wir uns im Außenbereich vor dem Jugendraum der Philippuskirche und singen zur Gitarre am Lagerfeuer mit Gemeindefereferent Bernd Müller und Pfrin. Kirsten Müller-Oldenburg.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde



Eisingen Kist Waldbrunn

Anschrift der Pfarrerin: Kirsten Müller-Oldenburg, Am Molkenbrünnlein 10, 97249 Eisingen, Tel.: 3174

Sprechstunde der Pfarrerin: nach Vereinbarung

Evang. Pfarrbüro Eisingen: Georg-August-Christ-Str. 2, 97249 Eisingen, Tel. 982 99 94

Öffnungszeiten: Donnerstag 10-12 Uhr

Internet:: www.philippuskirche.de

E-Mail: Pfarramt@philippuskirche.de

Altersberatung: Josefine Moser (Eisingen), Tel.: 8591, Christine Sauer (Eisingen), Tel.: 3256

Als einer im Elend rief, hörte der HERR und half ihm aus allen seinen Nöten. Psalm 34,7

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 05.07. 10 Uhr mit Kinderbetreuung (Müller-Oldenburg)

Sonntag, 12.07. 10 Uhr Familiengottesdienst mit Taferinnerung und Kinderbetreuung (Taufe möglich) (Cramer)

Sonntag, 19.07. 10 Uhr mit Abendmahl, Kirchenkaffee und Kinderbetreuung (Müller-Oldenburg)

Gemeindeforum

Am 05.07. findet im Anschluss an den Gottesdienst wieder unser alljährliches Gemeindeforum statt. Der Kirchenvorstand beantwortet Ihre Fragen und nimmt Anregungen gerne entgegen.

JuMi-Schulung

Für alle neuen Jugendmitarbeiter findet am 05.07. um 15 Uhr eine Schulung in der Philippuskirche statt.

Ökumenische Kinderbibeltage

Nähere Infos siehe ökumenische Mitteilungen.

Kirche für Knirpse

Am Sonntag, den 19.07. sind wieder alle Kleinkinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Eltern um 15.30 Uhr zu einem ökumenischen Krabbel-Gottesdienst in die Philippuskirche eingeladen. Anschließend gibt es Tee und Kekse.

Ü 30 – Lagerfeuer

Am Donnerstag, den 23.07. um 19.30 Uhr versammeln wir uns im Außenbereich vor dem Jugendraum der Philippuskirche und singen zur Gitarre am Lagerfeuer mit Gemeindefereferent Bernd Müller und Pfrin. Kirsten Müller-Oldenburg. Nähere Infos siehe ökumenische Mitteilungen.

Bibelmarathon in der Philippuskirche

Vom 20. bis zum 27.09. lesen wir die gesamte Bibel vor. Das vielfältige Rahmenprogramm sehen Sie unter www.philippuskirche.de. Auch Sie sind eingeladen, einen Abschnitt von 20 Minuten zu lesen. Melden Sie sich:

Für Sonntag, 20.09. oder Montag, 21.09. bei Ortrud von Truchseß (Tel. 09306 980310)

Für Dienstag, 22.09. oder Mittwoch, 23.09 bei Peter Boven-
siepen (Tel. 09306 584)

Für Donnerstag, 24.09. oder Freitag, 25.09. bei Horst Kripp-
ner (Tel. 09306 8300)

Für Samstag, 26.09. oder Sonntag, 27.09. bei Hanna Braun
(Tel. 09306 3756)

Friedensgebet

Herzliche Einladung zum offenen Friedensgebet in die Philip-
puskirche: immer am 2. Donnerstag im Monat um 19.15. Uhr.
Nächster Termin: 09.07.2015

Offenes Café am Sonntag

Wir laden Sie immer am letzten Sonntag im Monat von 15-17
Uhr zu Kaffee, Gesprächen, Begegnungen und mehr in die
Philippuskirche ein. Termin: 26.07.

Offener Frauentreff – „Eisinger Gartenspaziergang“

Am Dienstag, den 07.07. um 18 Uhr lädt der Frauentreff zur
Besichtigung eines Gartens ein. Infos und Anmeldung bis
03.07. bei Ilse Bromma, Tel. 09306-8918, Treffpunkt: 17.45
Uhr, Philippuskirche.

Seniorenkreis „55+“

Am 06.07. um 14.30 Uhr lädt der Seniorenkreis herzlich zum
ökumenischen Sommerfest ein.

Taufsonntage

Taufen sind möglich am: 12.07. und 16.08. Infos bei Pfrin. K.
Müller-Oldenburg, Tel. 3174.

Bibelgesprächsabend

Jeden 2. Und 4. Dienstag um 19.30 Uhr im Gruppenraum der
Philippuskirche. Ansprechpartner: Frank Felber, Tel. 8836.

Philippus-Chor/Posaunenchor

Der Chor probt immer Donnerstag um 20.00 Uhr in der Philip-
puskirche. Treffpunkt des Posaunenchor immer Freitag,
20.00 Uhr in der Philippuskirche. Anfragen bei Herrn Robert
Brust Tel.: 3297

Problemzonengymnastik

Jeweils montags und dienstags um 9 Uhr statt; jeweils 60 Mi-
nuten. Kursort: Gruppenraum der Philippuskirche, Eisingen.
Kursleiterin: Susanne Haupt, Tel.: 09306/8702.

Vereinsnachrichten

Musikverein Waldbrunn

Liebe Waldbrunner,

**auch dieses Jahr spielen wir auf
dem Kiliani Volksfest.**

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie dort im Festzelt begrü-
ßen könnten.

**Am Mittwoch, den 08. Juli 2015 spielen wir
von 12.00 - 17.00 Uhr und**

am Samstag, den 11. Juli 2015 von 12.00 – 17.00 Uhr,

mit musikalischen Grüßen
Musikverein Waldbrunn e. V.



Bund Naturschutz

Unser nächster Stammtisch findet wie-
der am ersten Montag im Monat statt,
nämlich **am 06. Juli 2015 ab 19.30 in
der Pizzeria Fellini.**

Auf viele interessierte Gäste freut sich die Ortsgruppe des
BN-Waldbrunn.



Schützengilde Waldbrunn 1967 e.V.



Traditionelles Steckerlfisch - Fest



der Schützengilde Waldbrunn 1967 e.V.

am Samstag, 04. Juli 2015
ab 16:00 Uhr

**für Fischfreunde die Möglichkeit gegeben
einen frisch gegrillten Steckerlfisch zu
genießen.**

**Auch andere Speisen wie
Steak, Bratwurst, Fischbrötchen sowie
Kaffee und Kuchen
werden angeboten.**

**Auf Euer zahlreiches Erscheinen freut sich
die Schützengilde Waldbrunn 1967 e. V.**



Trainingszeiten

Jugendliche und Erwachsene:

Luftgewehr und Luftpistole:

Dienstags und freitags ab 19:00 Uhr

Bogenschießen:

April - Oktober:

Samstags ab 14:00 Uhr auf der KK-Anlage hinter dem
Haselberghaus

November - März:

Sonntags ab 14:00 Uhr in der Sporthalle

Mit freundlichem Schützengruß

Thilo Böhm

Sportleiter

Waldbrunner Carneval Club

Hofnarrenfest

Samstag, 25.07.2015
im WCC Narrenstüble
ab 15 Uhr



Kaffee und Kuchen
Cocktailbar

Wir bieten an:
WCC Champignons
Gegrilltes
Flammkuchen

Showeinlage durch
„Die Kusängs“ um 19 Uhr

Geplante Berlinfahrt 2016

Die Einladung unseres Schirmherrn, MdB Paul Lehrieder, ihn in Berlin doch einmal zu besuchen, möchten wir gerne annehmen. Geplant ist deshalb diese 3-Tages Reise ab Freitag, den 09. 09. bis Sonntag den 11.09.2016.

Bei einer normalen Fahrt mit der Bundesbahn werden für max. 25 Personen die Fahrtkosten sowie 1 Mittagessen durch den Bund übernommen.

Verpflichtend ist auf jeden Fall die Begegnung mit dem einladenden Abgeordneten. Die Ü/F sowie event. Buskosten für Stadtbesichtigung u. dergleichen wird natürlich jeder Teilnehmer übernehmen, die Organisation der Besichtigungsaktivitäten werden von uns durchgeführt.

Idealer wäre natürlich eine Busfahrt mit einem Reiseunternehmen, da uns dann unser Bus bei allen Unternehmungen immer begleiten würde. Allerdings müssten wir dann mind. 35 – 40 Teilnehmer sein, um einen vernünftigen Preis zu erzielen. Dieser läge dann nach ersten Einschätzungen pro Person zwischen ca. 200 € und 250 € für Stadtrundfahrt oder Führungen mit 2 x Ü/F. Die Einladung zum Mittagessen im Besucherrestaurant des Deutschen Bundestages müsste dann preislich auf die Anzahl der Personen über 25 hinaus umgelegt werden. Genauere Berechnungen können erst aufgestellt werden, wenn die Busfahrt preisgünstig gesichert ist.

Der 1. Tag wäre die Reise nach Berlin, wo wir gegen 12.00 Uhr unser Mittagessen einnehmen um uns dann anschließend mit unserem Schirmherrn MdB Paul Lehrieder zur Begrüßung u. einem Informationsgespräch zu treffen mit anschließender Besichtigung des Bundestages u. der Reichstagskuppel. Danach würde dann etwa der Check-In im Hotel anstehen.

Am 2. + 3. Tag könnten folgende Besichtigungsobjekte ins Auge gefasst werden:

Berlin erleben mittels einer Stadtrundfahrt, Besuch u. Führung durch die Gedenkstätte Hohenschönhausen (ehem. Zentrale Untersuchungshaftanstalt der Stasi, Besuch der Erlebnisausstellung „The Story of Berlin“ im Ku'Damm-Karre, Besichtigung des Deutschen Domes, des Gendarmenmarktes, der Berliner Mitte oder andere interessante Besichtigungsobjekte.

Ein genaues Programm kann erstellt werden, wenn es klar ist, wie wir unsere Reise nach und in Berlin durchführen werden.

Es ist deshalb notwendig, dass wir bald wissen, ob uns Berlin durch eine Zugreise oder mit den Annehmlichkeiten einer Busreise empfangen kann.

Bitte die vorläufige Teilnahme bis 31. Juli 2015 bei Werner Lanig unter

Tel-Nr 09306/1031 oder am besten per
eMail: werner.lanig@web.de

anmelden.

Eine Berlin-Erlebnisreise wartet auf uns!

Wichtige Termine zum Vormerken:

Nächster Stammtisch für alle WCC Mitglieder

17.07.2015 ab 19 Uhr im Narrenstüble

Weitere Stammtischtermine:

21.08.2015, 12.09.2015

16.10.2015, 06.11.2015

18.12.2015

Termine zum Vormerken:

Hofnarrenfest am 25.07.2015 ab 15 Uhr

Im Hof des Narrenstüble mit Kaffee- und Kuchenbar sowie Cocktailbar

Alle Infos rund um den WCC erhalten Sie unter

www.waldbrunner-carneval-club.de

Gesangverein Liederkranz Waldbrunn e. V.



Bereits heute möchten wir Sie ganz herzlich zum Besuch unserer Theater- tage im Oktober 2015 einladen.

Unsere Theatergruppe freut sich, Ihnen ein besonderes "Schmankerl" anzubieten. Unsere Nachwuchs-Schauspieler studieren mit großem Eifer "Michel in der Suppenschüssel" nach Astrid Lindgren ein, die Erwachsenen proben seit Wochen das Luststück "Die Reise nach Jerusalem" von Thomas Gehring.

Schon bei den Dorffesten hat unser Schauspiel-Nachwuchs mit diversen Kurzstücken für beste Unterhaltung gesorgt, deshalb sind wir stolz, Ihnen diese Gruppe und die Erwachsenenengruppe an allen Aufführungstagen im Oktober präsentieren zu dürfen. Die Aufführungen im Haselberghaus finden statt am

Samstag, 17.10.15, um 19.30 Uhr

Sonntag, 18.10.15 um 17.30 Uhr

Samstag, 24.10.15 um 19.30 Uhr

Sonntag, 25.10.15 um 17.30 Uhr

Ihre Theatergruppe - bis dann!

Erinnerung: "Ausflug am Sonntag, 05.07.2015" Abfahrt um 9.00 Uhr am Waldbrunner Hof, bitte an Sonnenschutz denken!

Verein für Gartenbau und Blumenfreunde Waldbrunn e.V.



Halbtagsausflug in den Kräutergarten Kloster Oberzell
Samstag, 25. Juli, 13:30 Uhr Dorfmitte

Wir fahren mit dem Bus zum Kloster Oberzell und erhalten eine Führung im Kräutergarten, besichtigen die romantische Basilika und das Treppenhaus der Prälatur.
 Dauer der Führung ca. 1 ½ Std.

Weiterfahrt in die Heckenwirtschaft „Hessler“ in Veitshöchheim. Nach einer zünftigen Stärkung in geselliger Runde treten wir ca. 18:30 Uhr die Heimfahrt an.

Busfahrt und Führung 10 Euro

Anmeldung: L. Götzmann Tel. 1539

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Die Vorstandschaft

Rosenpflege – verwelkte Blütenstände abschneiden

Anlässlich der 850-Jahrfeier von Waldbrunn wurden im Ort größere Rosenbeete gepflanzt.

Bekommen diese Rosen regelmäßig Pflege, werden sie unermüdlich alle Bürger lange Zeit erfreuen. Wir appellieren an unsere Mitglieder sowie willige Hobbygärtner, sich an diesen Pflegemaßnahmen zu beteiligen. Für eine Person ist es doch ein erheblicher Zeitaufwand.

Treffpunkt: jeden Freitag, 16:00 Uhr
 beginnend am „Wendelinus“ Hettstadter Weg,
 danach am Friedhof gegenüber Pfarrhaus
 und Ecke Hauptstraße / Vogelherd.

Bitte Schere u. Eimer mitbringen.
 Die Vorstandschaft

Herzliche Einladung auch an Nichtmitglieder.
 Die Vorstandschaft

SV Waldbrunn Tennisabteilung

www.tennis-waldbrunn.de



Die nächsten Heimspiel-Termine:

Freitag, 03.07.2015, 15.30 Uhr
 Bambino 12, Bezirksklasse 2
 SV Waldbrunn - TG Veitshöchheim

Samstag, 04.07.2015, 09.00 Uhr
 Knaben 16, Bezirksliga
 SV Waldbrunn - TSV Karlstadt

Samstag, 04.07.2015, 13.00 Uhr
 Damen 50, Landesliga Nord
 SV Waldbrunn - TG Kitzingen

Samstag, 11.07.2015, 14.00 Uhr
 Herren 30, Kreisklasse 1
 SV Waldbrunn - TSV Kreuzwertheim

Anzeigen

1 Zimmerwohnung in Waldbrunn
Küche, Bad, Abstellraum,
Balkon u. Stellplatz 300,- € + NK
Tel.: 0170 52 13 766

Bestattungs- und Überførungs-Institut

Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
 Überførungen im In- und Ausland

Trauerhilfe

N. Emmerling



Trauerhilfe

Fliederstraße 42 - 97950 Gerchsheim - Telefon 0 93 44 / 3 55

Gärten von Wilkens

Beratung & Kreative Gartenplanung

Alle Bepflanzungen, Platten- & Pflasterverlegung, Rollrasen- & Ansaat, Zaunbau, Trockenmauerbau, Hangbefestigung, Baumfällungen, Strauch- & Heckenschnitt

Gartengestaltung Gerd Wilkens

97270 Kist - Vordere Bergstr. 7 Tel.: 09306-984704
 Fotogalerie & Infos: www.gaerten-von-wilkens.de



DACHREPARATUREN
ZIEGELDACHEINDECKUNG
FLACHDACHABDICHTUNG
ZELULOSE-WÄRMEDÄMMUNG

TEL. 09 31 / 40 56 32 • FAX 09 31 / 40 56 33
97297 WALDBÜTTELBRUNN

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Eisingen
 Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
 Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Tel. 09306-980930

→ www.steuerring.de/bausewein



Matthias Heese & Werner Nied
RECHTSANWÄLTE

Kanzlei für Arbeitsrecht,
Eherecht, Familienrecht,
Erbrecht und Urheberrecht.

Julius-Echter-Straße 8
97084 Würzburg-Heidingsfeld
Tel. 0931 65 80 2 · Fax 0931 64 71 1
kanzlei@heese-nied.de
www.heese-nied.de

Sie wissen nicht wohin mit...
Fahrräder, Heimtrainer, Reifen, Werkzeug,
Altmetall, Waschmaschinen, Gartengeräte
Haushaltsgeräte, Kühlschränke,
Nähmaschinen, Matratzen, Computer,
Musikinstrumente, TV/PC-Flachbildschirme...
Auch Altkleidung

Ich hole alles kostenlos ab!

Francis Gnango
Tel./Fax 0 93 69 / 98 20 42
www.francisgnango.org

Sie unterstützen dadurch mein Afrika-Projekt!

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für
Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/
Geschäftshäuser und Mehrfamilienhaus-Grundstücke.

**REGIONAL.KOMPETENT.
LEISTUNGSSTARK.**



1. PLATZ
BUNDESWEITER
MAKLER-
VERGLEICH 2011

BESTE
REFERENZEN –
SEIT 1990

REINHART
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorfer Str. 15a · 97074 Würzburg · T +49(0)931 - 32169 -0 · www.reinhart-immo.de



Keller & Kiesel
Bauunternehmung

Ihr zuverlässiger Partner für:
Neubau, Umbau, Sanierung, Maurer/Beton- und Natursteinarbeiten, Kernbohrung, Gebäudetrockenlegung

Wir erfüllen Ihre Bauwünsche

Theo Kiesel, Dipl. Ing (FH) Bauingenieur BDB
Heinz-Theo Kiesel Maurermeister und Restaurator i.M.

Industriestraße 10
97249 Eisingen

Tel: 09306-1232
Fax: 09306-2484

www.keller-kiesel.de
Mail: info@keller-kiesel.de



Bestattungs-Institut
»Abschied« GmbH

Annastraße 16 · 97072 Würzburg
Tel. 09 31/1 30 87 · Fax. 09 31/5 53 43
abschied@onlinehome.de



Nähe des Hauptfriedhofs
Tätig auf allen Friedhöfen
Parken im Hof

Bestattermeisterin
Alexandra Geist

...wenn ein Trauerfall eintritt, sprechen Sie zunächst mit uns...

LUFTHANSA CITY CENTER GRUPPENREISEN

mit Reisebegleitung ab/bis Würzburg

Silvester im märchenhaften Sultanat Oman



29.12.15-07.01.16
Lernen Sie die Attraktionen des Wehrauchlandes kennen!
8 Nächte inkl. Flug ab/bis Frankfurt
p. P. DZ ab **€ 2.498,-**

Kuba- Land der Lebensfreude



22.02. – 07.03.2016
Ausführliche Kubareise mit vielen Highlights & Badeaufenthalt
13 Nächte inkl. Flug ab/bis Frankfurt
p. P. DZ ab **€ 3.495,-**

Orient-Specials

Buchen Sie jetzt Ihre Winter-Kreuzfahrt in die Sonne

Dubai mit Muscat oder Dubai mit Bahrain
mit TUI Cruises *Mein Schiff 2*

z.B. **04.01. oder 11.01.**
inkl. Flug ab/bis Frankfurt und **€ 50,-** Bordguthaben/Kabine
p. P./Flex Innenkabine ab **€ 1.195,-**

PREMIUM
ALLES INKLUSIVE

Ohne Aufpreis:

- Über 100 Markengetränke
- Spitzgastronomie
- Service am Platz
- Genießen rund um die Uhr
- Saunas und Fitness
- Entertainment
- Kinderbetreuung

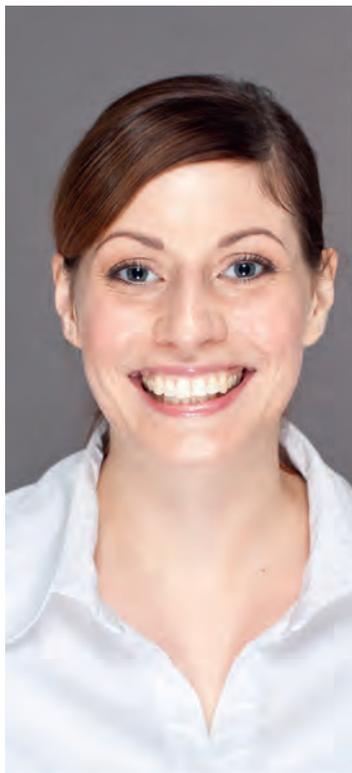
Beratung & Buchung:

Reisebüro Gress



Ihr Reisebüro. Weltweit.

Textorstr. 9 – 11, 97070 Würzburg
Tel.: 0931-352900, Fax: -3529033
LCC@reisebuergress.de
www.lcc-reisebuergress.de



Wenn es um eine seriöse, faire und kompetente Beratung rund um Ihr gutes Hören geht, sind Sie bei mir genau richtig.

Lassen Sie sich jetzt einen Termin geben!

HÖRAKUSTIKMEISTERIN
SARAH HARTUNG UND
IHR TEAM STELLT
IHREN DIE NEUESTEN
HÖRGERÄTE VOR

WÜRZBURG | Eichhornstraße 10
Tel. 09 31/4 52 68 11

HÖCHBERG | Hauptstraße 93
Tel. 09 31/45 25 40 41

info@ohrpheus.de | www.ohrpheus.de



Gero Fuldner & Frank Igers Hörsysteme

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Erhältlich im gesamten Netzgebiet der Mainfrankennetze



Jetzt wechseln!
wechsel@gasuf.de
Vertragsunterlagen im Internet zum Downloaden unter:
www.gasuf.de

gasuf regioWÜ

1. Fair kalkulierte Preise – für ein langfristiges, partnerschaftliches Miteinander
2. Umfassender Vor-Ort-Service (z.B. auf Wunsch Energieberater-Besuch bei Ihnen zu Hause!)
3. Geschäftsstelle in Würzburg – und damit persönliche Ansprechpartner
4. Sicherheit eines seit 1964 bestehenden Versorgers

Gasversorgung Unterfranken GmbH
97076 Würzburg
Nürnberger Str. 125
Tel.: 0931/2794-487
Fax: 0931/2794-566





**Wir beraten Sie dort, wo es auch Sinn macht:
Direkt bei Ihnen Zuhause**

- ▶ Unverbindlich und individuell.
- ▶ Kreative Ideen zu Preisen, die auf dem Boden bleiben.
- ▶ Lieferung und Montage zum Festpreis.

dürr
RAUM AUSSTATTERMEISTER

Die Telefonnummer für ein schöneres Zuhause:
09369/700

**GARDINEN
SONNENSCHUTZ
BODENBELÄGE
POLSTERARBEITEN**

Friedenstraße 6 - 97259 Greußenheim - www.duerr-harald.de

Junge Familie sucht Einfamilienhaus in Waldbrunn!

Provisionsfrei für Sie als Verkäufer!



Auf Ihren Anruf freuen sich:

Alexandra Stark | 97268 Kirchheim
Kontakt: 09366-6543

Dipl. Betriebswirtin für Immobilien (FH) + Team!
info@starkimmo.de



Ihre Werbung im Mitteilungsblatt Waldbrunn jetzt auch in Farbe möglich!